

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Verbandsversammlung
des Wasserzweckverbandes im Landkreis Birkenfeld
am 10.12.2021
in der Messe Idar-Oberstein:

Es waren anwesend:

- a) WZV
Verbandsvorsteher Friedrich Marx als Vorsitzender
stellv. Verbandsvorsteher Uwe Weber
Werkleiter Horst Kürschner
Stellv. Werkleiter Stephan Geyer
- b) VG Herrstein-Rhaunen
Michael Hippeli
Wilfried Feil
Stephan Dreher
- c) VG Birkenfeld:
Bürgermeister Dr. Bernhard Alscher
Georg Graf von Plettenberg
Emil Morsch
Klaus-Werner Bohrer
- d) VG Baumholder:
Manfred Schmidtberger
Ignatius Forster
Erwin Schug
- e) Stadtwerke I.-O.:
Wolfgang Röske
Dr. Peter Quint
Stefan Worst
- f) Gäste:
Bachmann, Matthias, VG Baumholder
Werkleiter Hans-Dieter Weyand
Prof. Stefan Stoll, Umwelt-Campus
Torsten Gnad, Verbandsgemeindewerke Birkenfeld
Marion Müller, Stadtwerke Idar-Oberstein
Carina Willmar, Wasserzweckverband
Werner Bohrer
Daniell Merscher, Wasserzweckverband
Sabine Kürschner
Kerstin Cullmann, Stadtwerke Idar-Oberstein
- g) es fehlten entschuldigt: Bürgermeister VG Baumholder Bernd Alsfasser

Öffentliche Sitzung:

Verbandsvorsteher Friedrich Marx eröffnet um 11:26 Uhr die Sitzung der Verbandsversammlung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die rechtzeitige Einladung und Bekanntmachung der Tagesordnung fest. Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung wurden keine geäußert.

**TOP 1: Jahresabschluss 31. Dezember 2020
- Beschluss und Entlastung**

-

Der Vorsitzende erläutert, der Jahresabschluss zum 31.12.2020 sei von Frau Fabienne Miesel von der Treuhand Saar Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 5. November 2021 dem Werksausschuss vorgestellt worden. Dieser habe der Verbandsversammlung empfohlen, den Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung zu bestätigen und dem Verbandsvorsteher und der Werkleitung Entlastung zu erteilen.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes im Landkreis Birkenfeld beschließt den Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig dafür

Nach der Abstimmung übergibt der Verbandsvorsteher die Sitzungsleitung an Bürgermeister Dr. Bernhard Alscher.

Herr Dr. Alscher formuliert, der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 sei soeben beschlossen worden. Nunmehr gehe es darum, dem Verbandsvorsteher und der Werkleitung Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2020 zu erteilen.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, stellt der stellv. Vorsitzende folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes im Landkreis Birkenfeld erteilt dem Verbandsvorsteher und der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig dafür

Verbandsvorsteher Friedrich Marx übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

**TOP 2: Wirtschaftsplan 2022
Beschluss**

-

Der Vorsitzende erläutert, der Werksausschuss habe in der vorangegangenen Sitzung die Empfehlung ausgesprochen, den Wirtschaftsplan 2022 in der vorgelegten abgeänderten Fassung zu beschließen.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes im Landkreis Birkenfeld beschließt den Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 in der aktuell vorgelegten und gegenüber der Sitzung des Werksausschusses abgeänderten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig dafür

**TOP 3: Wasserliefervertrag mit TV Nonnweiler
Wasserdurchleitungsvertrag mit WVV St. Wendel**

In der Werksausschusssitzung erläuterte der Werkleiter Horst Kürschner die Trinkwasserversorgung über die Pumpstation Eitzweiler. Hierbei werde bis zu 1 Mio m³ von dem eingekauften Kontingent (3,5 Mio m³ aus Primstalsperre) bei TV Nonnweiler Wasser zur neu zu errichtender Trinkwasseraufbereitung bei Eiweiler gefördert, zu Trinkwasser aufbereitet und anschließend durch das Netz der WVV St. Wendel über die Pumpstation Eitzweiler in das Netz des Wasserzweckverbandes überführt.

Für diesen Zweck bedürfe es einem Wasserliefervertrag mit der TV Nonnweiler und einem Wasserdurchleitungsvertrag mit der WVV St. Wendel. Beide Verträge werden vorerst auf 25 Jahre geschlossen; der Beginn erfolge mit der Wasserlieferung, voraussichtlich 2025.

Der Vorsitzende stellt folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Die Verbandsversammlung stimmt dem Wasserlieferungsvertrag sowie der Nachtragsvereinbarung mit dem Talsperrenverband Nonnweiler in der vorgelegten Fassung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Der Vorsitzende stellt weiterhin folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Die Verbandsversammlung stimmt dem Wasserdurchleitungsvertrag mit der WVV St. Wendel in der vorgelegten Fassung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Beide Verträge werden am 22.12.2021 vom Vorstandsvorsteher Friedrich Marx in Nonnweiler unterschrieben.

**TOP 4: WasserWissensWerk
- Besetzung Beirat**

Der Vorsitzende erläutert, das im Beirat des WasserWissensWerks je zwei Mitglieder des Ministeriums (Fr. Fries, Hr. Schreiber) und zwei Mitglieder des Wasserzweckverbandes (Fr. Riedel, Hr. Kürschner) säßen. Bedingt durch das Ausscheiden des Werkleiters Horst Kürschner, Ende Dezember, wurde von der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes beschlossen neben Frau Katrin Riedel nun den stellvertretenden Werkleiter Stephan Geyer kommissarisch, bis zur Findung eines neuen Werkleiters, in den Beirat zu berufen.

Der Vorsitzende stellt folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes beschließt neben Frau Katrin Riedel nun den stellvertretenden Werkleiter Stephan Geyer kommissarisch, bis zur Findung eines neuen Werkleiters, in den Beirat zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 5: Verlängerung Kooperation mit den Stadtwerken Trier
- Beschluss**

Es ist hierzu ein 2-Jahresplan zur Entwicklung eines Gesamtprojektes mit regionalen Partnern zu erstellen und ergänzend eine Gesamtstrategie zur Weiterentwicklung der Nationalparkregion mit Anbindung an ein übergeordnetes Verbundsystem für den Westen von Rheinland-Pfalz zu erarbeiten und darauf aufbauend Vorschläge für eine Gesellschaftsstruktur mit allen beteiligten Gebietskörperschaften zu unterbreiten. Der Werksausschuss ist regelmäßig über den Stand der Entwicklungen zu informieren.

Der Vorsitzende stellt folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Auf der Grundlage des Beschlusses des Werksausschusses vom 16. April 2021 wird der Verlängerung der Kooperation mit den Stadtwerken Trier für weitere zwei Jahre zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 6: Anfragen und Mitteilungen

Nachdem keine Anfragen und Mitteilungen vorlagen, verabschiedete der Vorsitzende in den zum Ende des Jahres Ruhestand gehenden Bilanzbuchhalter Heini Wahl. Er würdigte seine gute Arbeit und große Erfahrung und bedauerte sein Ausscheiden. Zum Abschied wurde Herrn Wahl eine Urkunde und Präsente überreicht. Verbandsbürgermeister Uwe Weber würdigte ebenfalls Herrn Wahls Leistungen und übergab ihm ein Abschiedsgeschenk.

Im Anschluss wurde Werkleiter Herr Kürschner von dem Vorsitzenden verabschiedet. Herr Kürschner leitete den Wasserzweckverband seit der Neugründung im Jahre 2010 und er baute die eigenständige Verwaltungseinheit auf. Der Vorsitzende würdigte die gute Arbeit als auch die Weiterentwicklung des Wasserzweckverbandes sowie die Kooperation mit den Stadtwerken Trier mit zukünftig überregionaler Zielsetzung. Zum Abschied wurde Herrn Kürschner eine Urkunde und Präsente überreicht. Verbandsbürgermeister Uwe Weber lobte die Verdienste des scheidenden Werkleiters und verabschiedete ihn ebenfalls mit einem Abschiedsgeschenk.

Der Vorsitzende schließt um 12:25 Uhr die Sitzung.

Idar-Oberstein, 16.12.2021
Wasserzweckverband im Landkreis Birkenfeld

Friedrich Marx
Verbandsvorsitzender